

# Merkblatt: Richtig heizen und lüften

---

## Heizkosten sparen

Heizen kostet Geld. Die GBT investiert laufend in die Modernisierung der Anlagen (inkl. Nutzung von Sonnenenergie), doch auch die Mietenden können helfen, Kosten und Energieverbrauch zu senken:

- In ungenutzten oder wenig genutzten Räumen reduzieren Sie die Heiztemperatur.
- Für eine optimale Wärmenutzung sollten die Thermostatventile der Heizkörper auf 3-4 eingestellt sein. Damit wird auch die Sonneneinstrahlung berücksichtigt.
- Eine um 1° C höhere Raumtemperatur hat einen Energie-Mehrverbrauch von 6% zur Folge.

## Falls Sie einmal ‚kalt‘ haben:

- Schliessen sie die Zimmertür zu Räumen, in denen Sie die Heizung zurückgestellt haben.
- Prüfen Sie die Temperatur-Einstellung der Heizkörperventile.
- Tragen Sie auch in der Wohnung für die Jahreszeit angemessene Kleidung.
- Beachten Sie die Tipps zum richtigen Lüften (siehe unten).
- In älteren Liegenschaften ohne moderne Aussenisolation fühlen sich die Heizkörper heisser an als in neueren oder frisch renovierten Wohnungen. Ein Vergleich ist deshalb nicht möglich.
- Die „gefühlte“ Temperatur kann täuschen. Nur geeichte Thermometer können die Raumtemperatur korrekt anzeigen. Thermometer, die z.B. an einer Aussenwand, an einem Fenster oder am Kühlschrankschrank befestigt sind, zeigen häufig eine falsche (zu tiefe) Temperatur an.

Die Heizungen der GBT-Liegenschaften sind entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben eingestellt und sorgen Tag und Nacht für angemessene Temperaturen:

- 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr: Durchschnittstemperatur mind. 20-21° C
- Nachtabsenkung nicht unter 15° C

Sollten die obigen Hinweise und Tipps keine Verbesserung bringen und die Raumtemperatur unter die genannten Mindestwerte fallen, kontaktieren Sie bitte die Hausverwaltung.

## Richtig Lüften

Eine Wohnung mit zu wenig Frischluft riecht rasch unangenehm und es bildet sich Schimmel. Damit beim Lüften nicht gleich die ganze Wärme aus dem Fenster entweicht, beachten Sie folgende Tipps:

- Kippen Sie in geheizten Räumen nie ein Fenster über längere Zeit. Dauergekippte Fenster sind Energiefresser und verursachen besonders hohe Heizkosten.
- Mit Stosslüften (ein Fenster 10 min komplett öffnen) oder mit Querlüften (zwei gegenüberliegende Fenster 5 min komplett öffnen) lässt sich die Raumluft ohne Abkühlung von Wänden und Böden sehr rasch komplett erneuern.
- Falls Fenster auf der Innenseite anlaufen, sofort kräftig Stoss- oder Querlüften.
- Nach dem Duschen oder Baden bei geschlossener Badezimmertür kräftig lüften.
- Keine Wäsche in der Wohnung trocknen.
- Wird in der Wohnung geraucht oder werden sportliche Tätigkeiten ausgeübt muss öfters gelüftet werden.